

ALEXANDER SCHARF
NATTAPHON CHAIWORAWAT
FLORIAN KUHN
ESTHER ZAHSEL
JONAH GEBKA
MARIELLA KERSCHER
JANKA ZÖLLER
TANJA HAMESTER
JOHANNA GONSCHOREK
GAISHA MADANOVA
MARTINA MARINI MISTERIOSO
ILARIA IGLIANI
PETER LANGENHAHN
JUSTIN LIEBERMAN

In unserer Ausstellung BILLBOARD präsentieren wir, The Student Art Collective, eine Gemeinschaftsarbeit im öffentlichen Raum. Das Billboard (engl. Reklametafel) ist eine der bombastischsten Formen des Kapitalismus. Wir greifen diese Form auf und erkunden auf ihrer Fläche die Beziehung zwischen künstlerischer Subjektivität und kollektiver Identität.

Trotz der Größe und Allgegenwärtigkeit eines Billboards, bleibt dieses eine urbane Randerscheinung. Generell wird ein Billboard an Fassaden oder auf Gerüsten installiert und wahrt dadurch eine gewisse Distanz zum Betrachter. Wir nehmen das Billboard von dessen privilegierter Position hoch über den Massen herunter, um es zu untersuchen und zu bearbeiten.

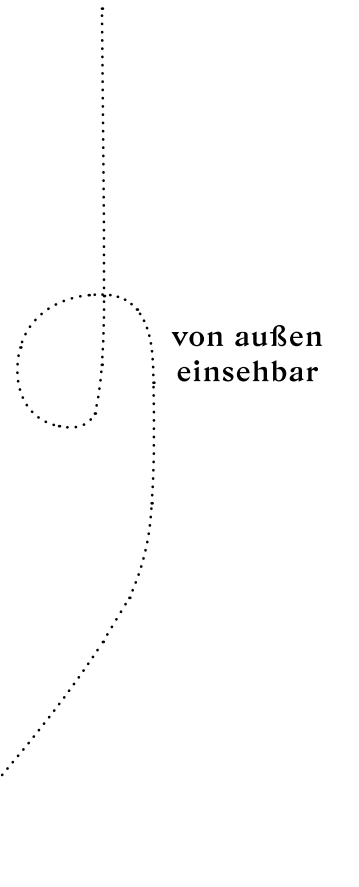
Das angebrachte Bild ist das Ergebnis einer gemeinsamen digitalen Collage. Zwei Monate lang arbeiten wir an einer einzigen Bilddatei und erstellen durch Hinzufügung, Manipulation und Auslöschung ein digitales Tafelbild. Als Material dienen uns eigene und gefundene Bilder sowie die Spuren der Werkzeuge und Filter des Bildbearbeitungsprogramms Adobe Photoshop.

Ausgangspunkte sind für uns z.B. die fragmentierten Narrationen in den Bildern des Hieronymus Bosch und Pieter Bruegel, mit ihren zeitgemäßen Ansichten dekadenter Szenerien (und selbst auch Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mehrerer Autoren); oder Raymond Hains' Decollagen, der in den Resten abgerissener und überklebter Plakate an den Pariser Mauern der ,68er' eine abstrahierte Manifestation menschlicher Meinungsverschiedenheiten sah.

Das Medium Photoshop ist den Künstlern unserer Generation ebenso geläufig wie dem Betrachter, der dessen Spuren gleich erkennen oder nicht erkennen mag. Statt Veredelung Herabsetzung; statt Perfektionierung Chaos. Durch diesen Missbrauch wollen wir Photoshop als Medium beleuchten, mit seinem Vermögen für ungebändigte Künstlichkeit, aber auch mit seinen ungeschriebenen Regeln.

Unser Billboard wird von einem Gerüst getragen, in dessen Schatten wir, von Stangen durchkreuzt, eine verborgene Feier veranstalten werden. Eine Hommage an all die toten Winkel einer Stadt: Unter den Brücken und Tribünen, hinter den Buchstaben des Hollywood-Zeichens. Öffentlich, aber vor den Blicken der Stadt versteckt.

ERÖFFNUNG 31.01.2017 / 19 UHR



von außen
einsehbar

AUSSTELLUNGSDAUER 01.02 - 12.02

Billboard

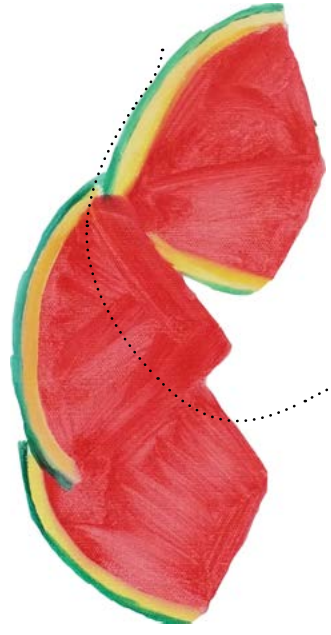
Student Art Collective
Klasse Lieberman



AkademieGalerie

in der U-Bahn Station Universität

ermöglicht durch das Kulturreferat
der Stadt München und BMW Group



Handwritten mathematical notes on a grid background, including the text: "Zur Einleitung bestimmt $\epsilon \in]0, \delta[$ eine Zeit $t \in]0, \delta[$ so dass $\sum_{k=0}^{\infty} \delta^k = \frac{1}{1-\delta} < \frac{1}{\epsilon}$ gilt." and "Zur Einleitung bestimmt $\epsilon \in]0, \delta[$ eine Zeit $t \in]0, \delta[$ so dass $\sum_{k=0}^{\infty} \delta^k = \frac{1}{1-\delta} < \frac{1}{\epsilon}$ gilt." and "Zur Einleitung bestimmt $\epsilon \in]0, \delta[$ eine Zeit $t \in]0, \delta[$ so dass $\sum_{k=0}^{\infty} \delta^k = \frac{1}{1-\delta} < \frac{1}{\epsilon}$ gilt."

